



# BRIDGING THE GAP

**Kongress von Pro Quote Film am 4. Oktober 2018  
in Kooperation mit der Akademie der Künste  
Strategien und Wege für mehr Gender Gerechtigkeit und Diversität  
in der deutschen Film- und Medienbranche**

Einladung im Browser anschauen: <https://proquote-film.de/einladung-bridgingthegap/>

**Ort: Akademie der Künste – Pariser Platz 4, 10117 Berlin  
Zeit: 04.10.2018 – 10:00 - 17:00 Uhr**

Eine gesetzliche Quote ist ein viel diskutiertes Mittel, um mehr Gender Gerechtigkeit im Film und in den Medien zu erreichen. In Ländern wie Schweden hat sie viel bewirkt. Aber was braucht es noch? Welche flankierenden Maßnahmen sind denkbar und notwendig, damit die Filmbranche gerechter, diverser und damit auch zeitgemäßer werden kann?

Wir laden Sie ein, im Austausch mit internationalen Vordenker:innen und Expert:innen dieser Diskussion neue Impulse zu geben und Synergien zu schaffen. Für Siri Chilazi von der Harvard Kennedy School zum Beispiel geht es darum, die Spielregeln anzupassen, damit alle gewinnen.

Mit diesem Kongress wollen wir Leerstellen schließen und Brücken bauen: zwischen Forschung und Branchenakteur:innen, zwischen Theorie und Praxis. Lassen Sie uns gemeinsam die Film- und Medienbranche umbauen und von den Erfolgsgeschichten unserer europäischen Nachbarn lernen.

## **Speaker:innen:**

### **Grußwort**

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**„Vom Bauchgefühl zu Fakten: Wie innerhalb von 4 Jahren eine umfassende Datenbasis zur Situation weiblicher Filmschaffender entstanden ist“.**

*Prof. Dr. Elizabeth Prommer, Direktorin des Instituts für Medienforschung an der Universität Rostock*

**„What Works – Wie Verhaltensdesign die Gleichstellung revolutionieren kann.“**

*Siri Chilazi, Women and Public Policy Program, Harvard Kennedy School*

**„Erfahrungen mit einer selbstgewählten Zielvorgabe von 50 % für Regisseurinnen.“**

*Michael Lehmann, Vorsitzender der Geschäftsführung, Studio Hamburg Production Group*

**„Diversität als Qualitätsstandard am Beispiel des Britischen Filmstudios“**

*Skadi Loist, Professorin für Produktionskulturen in audiovisuellen Medien an der Filmuniversität Babelsberg*

**„Schön, schlank, im Hintergrund – Wie Mädchen- und Frauenbilder uns prägen“**

*Dr. Maya Götz, Medienwissenschaftlerin und Medienpädagogin, Leiterin des Internationalen Zentralinstituts für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI) beim Bayerischen Rundfunk*

**„It's the quality we want!“**

*Anna Serner, CEO Swedish Film Institute*

**„Maßnahmen für Gender Gerechtigkeit bei EURIMAGES und im Österreichischen Filmstudium“**

*Iris Zappe-Heller, Österreichisches Filmstudium Gender- und Diversityangelegenheiten und EURIMAGES*

**„Ask the expert“**

In kleinen Gruppen besteht die Möglichkeit die Themen der Vorträge zu vertiefen und in einen intensiven Austausch mit den Expert:innen zu treten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Spenden an den Verein PQF:

ProQuoteFilm \* Berliner Sparkasse  
IBAN: DE50100500000190347783  
BIC: BELADEBEXX

Um Anmeldung bis zum 15.09.2018 an [sophia.boesch@proquote-film.de](mailto:sophia.boesch@proquote-film.de) wird gebeten.